



# NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN  
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

Nummer 207

Gegründet 1973

10 / 2018 (129)

## Chemnitz im Spätsommer 2018 – Ein Fanal zum revolutionären Volkssturm!

*Deutschland den Deutschen, Ausländer raus!*

*„Siehst Du im Osten das Morgenrot?  
Ein Zeichen zur Freiheit, zur Sonne!  
Wir halten zusammen, ob lebend, ob tot,  
mag kommen, was immer da wolle!  
Warum jetzt noch zweifeln?  
Hört auf mit dem Hadern!  
Noch fließt uns deutsches Blut in den Adern.“*

Aus dem dt. Freiheitslied “Volk ans Gewehr“ -

Der Ausgangspunkt: Am 26.08.2018 fiel abermals ein Bürger der tödlichen Gewalt einer der vielen gewaltbereiten Ausländerbanden zum Opfer. Da sich dies jedoch nicht in einem der sich bereits z.T. selbst aufgegebenen Gebiete der alten Bundesländer ereignete, sondern in Sachsen,; einem Gebiet mit gesundem



Volksempfinden, so nahmen die Ereignisse einen für BRD-Verhältnisse ungewohnten Gang. Es geschah das, was den angeblich „pluralistischen“ Lügenmedien und den auch so „demokratischen“ Blockparteien ein Dorn im Auge ist: zZiviler Ungehorsam. Die Bürger gaben dem, gerade einmal 35 Jahre alt gewordenen Familienvater, durch ihr Aufbegehren eine Stimme; und verhinderten so, dass sich der bestialisch erstochene Bürger zu einer stummen Ziffer irgendeiner polizeilichen Statistik verwandelte; totgeschwiegen von jüdisch-dominierter Lizenzpresse und etablierter Volksverrats-Politik.

Gebaren von Medien und Politik, Part Teil I: Es ist bei all dem bezeichnend, dass die Lügenpresse zunächst behauptet hatte, es handele sich bei den Tätern angeblich um Deutsche. Wie kurze Zeit später jedoch, auf massiven öffentlichen Druck auf der Straße und im Internet hin, korrigierend verlautbart werden musste, so handelte es sich bei den Tätern tatsächlich jedoch allesamt um Ausländer („Flüchtlinge“) - - eine schallende Ohrfeige für die völlig verkommene, jüdisch-dominierte Lügenpresse. Kurze Zeit später dann das nächste BRD-journalistische Gaunerstück: Nunmehr versuchte man die Geschehnisse durch plumpe, rassistisch-gefärbte Polemik, also genau das, was man dem kritischen Zeitgenossen im Einzelnen, und den patriotischen Parteien und Vereinigungen im Besonderen - - kollektiv-, stets vorhält, zu relativieren. Und zwar wurde nun besonders breitgetreten, dass es sich bei dem getöteten Bürger um einen gebürtigen Kubaner handele (normalerweise wird in Fällen, in denen Pass“deutsche“ involviert sind (also eingebürgerte Ausländer), politisch-korrekt stets nur von „Deutschen“ gesprochen), noch dazu um einen mutmaßlichen Sympathisanten der Linkspartei („Gysi-Fan“) - - zumindest ausweislich einiger „Likes“ seines Facebook-Profiles. Das Ziel der Systemmedien lag darin begründet, eine (weitere) Solidarisierung der deutschen Bürger Chemnitz und des Nationalen Widerstandes mit dem Getöteten zu verhindern. Würde derartiges, in gleicher Weise, wie es die Systemmedien getan haben, von nationalen Medien und/oder Einzelpersonen des öffentlichen Lebens betrieben werden, so wäre der mediale wie politische Aufschrei von ganz massiver Natur. Nachdem aber auch das mediale Herausstellen dieser beiden Aspekte den Volkszorn nicht zu dämpfen vermochte - - geht es bei den Protesten doch grundsätzlich um den Aspekt der Sicherheit - es kann dieser Tage jeden treffen - - (anders wäre die, ähnlich wie bei PEGIDA, große Heterogenität der Demonstrationsteilnehmer auch nicht erklärbar), so rückten die Etablierten - gezwungenermaßen - - denn auch schnell mit der Wahrheit heraus. Da war der Volkszorn aber schon erwacht!

Kurze Zeit später erfolgte dann eine weitere durch Ausländer begangene Bluttat - - wieder in den neuen Bundesländern, diesmal in Köthen, Sachsen-Anhalt. Das Opfer, ein 22-jähriger Deutscher, wollte lediglich einen Streit schlichten - und musste dafür mit dem Leben bezahlen.

Zahlen und Kausalitäten: Es mag durchaus sein, dass die neuen Bundesländer eine niedrige Ausländerquote im

Vergleich zur Alt-BRD aufweisen., Wwie diese jüngsten Vorfälle aber illustrieren, so genügen bereits geringe Dosen dieser, „Zuwanderung“ genannten, Sozialvergiftung - also dem Einsickern von rasse- und raumfremden Elementen, um das öffentliche Leben massiv zu beeinträchtigen, die Sicherheitslage zu kippen. Die Einheimischen der neuen Bundesländer haben daher mit der seit der Wende praktizierten Einwanderungsskepsis vollumfänglich recht behalten; die aktuellen Ereignisse können abermals nur die Richtigkeit dieser Haltung bestätigen, die Volksgenossen in Mitteldeutschland tun gut daran, diese auch in der heutigen Zeit zu verteidigen - DAS ist gesundes Volksempfinden!

Die revolutionären Vorgänge in Chemnitz und Köthen sind bereits hinreichend dokumentiert worden; finden multimedial massiv Verbreitung. Gehen wir daher im Rahmen dieses Aufsatzes, ganz unaufgeregt, doch einmal am Beispiele des betroffenen Bundeslandes Sachsens, an die Wurzeln dieses ganzen Komplexes, sagen wir, neun Jahre zurück. Im, damals, bezeichnenderweise, zunächst geheimgehaltenen, Bericht der BRD-Sicherheitsbehörden 2009, wurde Chemnitz als potenzielles Bürgerkriegsgebiet genannt; als eine von ganz wenigen mitteldeutschen Städten, überrepräsentiert war dabei zum damaligen Zeitpunkte bereits das Gebiet der Alt-BRD; wo damals schon z.T. Kleinstädte als potentielle Bürgerkriegsgebiete mit aufgeführt worden sind (vgl. dazu auch weitergehend Ulfkotte - „Vorsicht Bürgerkrieg!“ 3. Aufl., 48 ff.). Die aktuelle Kriminalitätsstatistik zu Chemnitz substanziiert diese nunmehr bereits zehn Jahre zurückliegende bundesbehördliche Prognostik wie folgt: Bei einem Ausländeranteil in Chemnitz von gerade einmal 7,3 % - - das sind rund 16.000 Ausländer -, -, und insgesamt 25.500 erfasster Straftaten (Stand 2017), von denen etwa 2.400 Verstöße gg. das Ausländerrecht darstellen (also bereits Abschiebegründe (bspw. aufgrund vorangegangener schwerer Straftaten) bzw. Fälle, in denen sich abschiebepflichtige Elemente durch illegales Verlassen des Meldeortes rechtswirksamen Abschiebungsentscheidungen entzogen haben), liegt bei rund 9.500 ermittelten Tatverdächtigen der Anteil ausländischer Straftäter jedoch bei fast der Hälfte - - 45,2 %! Somit sind von diesen rund 16.000 Ausländern mit Wohnsitz Chemnitz bereits fast ein Viertel offiziell straffällig geworden! - dDie Dunkelziffer wird wohl noch höher liegen, vergegenwärtigt man sich die tatsächlichen Aufklärungsquoten der BRD-Polizei. Der Ausländeranteil in sächsischen Gefängnissen liegt offiziell bei 25 % (offiziell leben aber gerade einmal 4,2 % Ausländer in ganz Sachsen!), Pass“deutsche“ sind darin ebenfalls nicht eingerechnet; was die ganze Statistik also sicherlich noch einmal um 20, 30 Prozentpunkte anheben würde.

Es ist dies jedenfalls auch so bereits eine ganz bezeichnende Statistik im Kontexte des gebetsmühlenartig vorgebrachten Hinweises der Blockparteien und der Lügenpresse, ob des (noch) relativ geringen Ausländeranteiles in einigen der neuen Bundesländer. In immer kürzeren Abständen, in immer weiter steigender Intensität, erleben wir in jüngster Zeit

zunehmend, was bereits kleine bis kleinste Gruppen fremdrassischer Verbrecher anrichten können! Wie das LKW-Attentat auf den Berliner Weihnachtsmarkt 2016 illustriert hat, reicht im Grunde genommen bereits einer! Diese Tat hätte sich im Übrigen auch durch einfache Umsetzung der ausstehenden Abschiebung, oder doch zumindest durch Anwendung von Abschiebehaf, verhindern lassen – aber erzähl' das mal einer den Hinterbliebenen...

Auch einer der fremdvölkischen Täter des brutalen Messermordes von Chemnitz war abschiebepflichtig - - und dies bereits seit Mai 2016! Dazu ein ganz treffendes – zeitloses - - Wort Sokrates' aus dem Jahre 458: „Es ist aber nicht die Stadt glücklich zu preisen, welche von allen Enden her aufs Geratewohl viele Bürger anhäuft, sondern diejenige, welche der Rasse der von Anbeginn an Angesiedelten am besten erhält.“. Die Umstände des Unterganges der Hellenen und der Alt-Römer – allesamt Arier - - sollten uns allen schreckliche Mahnung und Verpflichtung zugleich sein, wollen wir nicht genauso wie diese einstmaligen großen Völker enden. - dDie gleichen Verfallserscheinungen zeichnen sich, wie man sieht, schon seit längerem ab!

Bezeichnenderweise wurde zwischenzeitlich einer der Tatbeteiligten des Mordes von Chemnitz wieder auf freien Fuß gesetzt, obwohl – selbst tatsächlich keine direkte Tatbeteiligung vorgelegen hat – dennoch Straftatbestände hinsichtlich unterlassener Hilfeleistung und Billigung von Straftaten erfüllt worden sind. Um dies jedoch abschließend aufklären zu können und insbesondere auch zu verhindern, dass diese Ermittlungen in einem Mordfall nicht gefährdet werden, so wäre die weitere Aufrechterhaltung der U-Haft daher absolut gerechtfertigt gewesen. Jedoch scheint auch hier der übliche Migrantbonus wiederum die Du-kommst-aus-dem-Gefängnis-frei-Karte auch in schwerwiegendsten Fallkonstellationen dargestellt zu haben.

Gebaren von Medien und Politik, Part Teil II: Kommen wir nun zu einem weiteren Aspekt des ganzen Komplexes: Der Kriminalisierung der Volksempörung. Von den obig erwähnten insgesamt rund 25.000 Straftaten in Sachsen machen rechte Straftaten übrigens gerade einmal 160 Delikte aus – und Chemnitz steht ganz oben, nämlich auf Platz 4, der „rechten Kriminalitätshotspots“ (worunter im Übrigen im ganz überwiegenden Teil Propagandadelikte fallen). Wogegen aber wird seit Jahren und Jahrzehnten mit Millionen- und Milliardenbeträgen an guten Steuergeldern „präventiv“ gewirkt? Gegen die grassierende und überproportionale Ausländerkriminalität, oder gegen politische Opposition - - „rechtsmotivierte“ „Kriminalität“ –, deren „Delikte“ in der polizeilichen Statistik allenfalls im Promillebereich auftauchen?! Natürlich gegen die politische Opposition; den Nationalen Widerstand! Lassen wir aber einmal politische Leidenschaften bei dieser Analyse heraus; gehen wir ganz sachlich an den Gesamtkomplex heran: Bei sämtlichen Ausländerstrafaten handelt es sich um solche, welche zum allergrößten Teil aus eigennützigen – also tatsächlich kriminellen Motiven – heraus begangen worden sind, und sich wiederum allesamt gegen das

Deutsche Volk gerichtet haben. Selbst die politisch motivierten Taten – also islamistische – sind, zumindest in der BRD, bisher ganz überwiegend anti-deutsch motiviert gewesen; richteten sich doch die bisherigen Anschläge, mit Ausnahme der Schießerei am Frankfurter Flughafen 2011, stets gegen Deutsche. Selbst die dezidiert staatsfeindliche RAF hat in der BRD mehr US-Soldaten und Einrichtungen in die Luft gejagt als alle der bisher in die BRD massenweise eingewanderten Taliban-, Al Nusra -, Boko Haram- und IS-Dschihadisten und deren Sympathisanten zusammen! Um hier keine Missverständnisse aufkommen zu lassen, muss an dieser Stelle ganz klar differenziert werden, will man sich nicht des Vorwurfes der Heuchelei aussetzen. Dass der politische Islam ein natürlicher Verbündeter jedweder anti-judaistischen Bewegung darstellt, liegt für politisch klar denkende Zeitgenossen auf der Hand. Die Problematik, die sich allerdings aktuell für Deutschland ergibt, liegt insbesondere darin begründet, alsdass seit einigen Jahrzehnten, beginnend mit den Balkanvölkern, den Kurden und den Türken, auf deutschem Boden Konflikte ausgetragen werden, die hier nicht auszutragen sind. Sie werden aber gerade deshalb hier ausgetragen, weil die rassefremden Einwanderer Deutschland zu ihrer Heimat machen wollen – ein Verdrängungsprozess erzeugt zwangsläufig Reibung... Weitergehend ist zu berücksichtigen, dass die meisten der sogenannten „islamistischen“ Attentäter in der BRD bisher auf eigene Rechnung gearbeitet haben; was sich gerade auch in den aktuellen Fällen dahingehend manifestiert, alsdass wir es hier mit, im Grunde genommen, unpolitischen Elementen zu tun haben, die, als Folge des unweigerlichen Kulturkonfliktes, den, vermeintlichen, „Feind“ im Ooffensichtlichen, Aalltäglichen sehen, und daher dann oftmals deutsche Zivilisten zum Ziel nehmen. Hinzu kommt die Tatsache, dass einige dieser Personen in undurchsichtigen Verbindungen zu diversen Geheimdiensten standen. Wir werden diese Elemente jedenfalls dereinst genauso konsequent mit Stumpf und Stil ausrotten, wie alle anderen anti-deutschen Elemente auch. Hierbei muss uns nur stets die Tatsache bewusst sein, dass wir dabei nicht den Islam bekämpfen, sondern verwirrte Einzelelemente zweifelhafter Herkunft. Solange dieser notwendige und für alle gutwilligen Beobachter auch nachvollziehbare Reinigungsprozess in eben diesem Bewusstsein geführt wird, solange wird darüber auch kein Zerwürfnis mit uns im Grunde genommen positiv gesinnten ausländischen Mächten islamischer Prägung erwachsen. Dazu an dieser Stelle aber nicht mehr,; da nicht Hauptthema. Nur noch der Hinweis, dass die BRD-Blockparteien nicht nur durch die ihrerseits massiv forcierte Masseneinwanderung und die kapitalistische Wirtschaftsordnung die Rekruten für diese terroristischen Umtriebe geliefert haben, sondern dass sie darüber hinaus auch noch die ideologische Rechtfertigungsgrundlage für die Taten dieser Personen zu verantworten haben – damit haben sie den deutschen Bürger zur Geisel ihrer Politik gemacht. Die Rechtfertigungsgrundlage der Islamisten liegt nämlich in der massiven Unterstützung der zionistisch dominierten USA und der NATO durch „Deutschland“ (BRD) begründet, die in der islamischen Welt einen über Generationen hinweg nicht zu löschenden

politischen Flächenbrand ausgelöst haben. Ja, „Deutschlands Freiheit“ wurde sehr gut „am Hindukusch verteidigt“... Den Preis für diese typisch jüdische Rabulistik werden wohl noch einige Generationen der Besten sowohl auf europäischer, als auch auf islamischer Seite zu entrichten haben, wenn sich hier nicht dereinst ein gemeinsames Problembewusstsein i.S. einer Kooperation herstellen lässt; und die Völker dann vereint gegen USrael losschlagen.

Aber kommen wir zurück auf die nationale Ebene: Ausländer- und Rotfrontgewalt wurde über Jahrzehnte hinweg systematisch verschwiegen bzw. verharmlost, stattdessen propagierte das System zynischerweise, dass die Gefahr, angeblich, „von rechts“ komme; und kriminalisierte somit alljene, die sich für das Volk engagieren, während hingegen über diejenigen die Hand gehalten wurde und wird, die gegen dieses Volk agierten und immernoch agieren. Was ist also nun mit den „rechtsmotivierten“ „Straftaten“? Sie sind – selbst wenn man sie kriminalisieren will – allesamt aus altruistischen – pro-deutschen – Motiven heraus erwachsen! – U und das kann niemand leugnen. Inwiefern bereichert sich denn ein Patriot an Propagandadelikten? Oder wo liegt der persönliche Gewinn an Straßenschlachten mit hochgerüsteten BRD-Bullenschweinen, marodierender Rotfront oder mordlüsternen, bewaffneten Ausländerbanden?! Nein, die Gegenseite mag über den Nationalen Widerstand denken, was sie will – Eigennutz kann sie uns jedoch in keinsten Weise unterstellen! Die Nationalsozialistische Bewegung kämpft seit ihrem Bbestehen – vom ersten Tage an – konsequent, und unter vollem Einsatz – aus Liebe – für Deutschland –, und wird dabei dennoch, oder gerade deshalb, von den BRD-„Sicherheits“(Unterdrückungs)behörden bekämpft und seitens der Lügenmedien diskreditiert. Es ist dies doch ganz bezeichnend. Während wir für unser Volkstum kämpfen, stets mit vollem persönlichenpersönlichem Risiko und meist gewaltlos, so wird gegen uns jedoch massiv vorgegangen. Ausländer, Rotfront und sonstige Kriminelle hingegen erhalten keine staatliche Schwerpunktbekämpfung, und werden auch seitens der jüdischen Medien nicht angefallen. Dies ist nämlich nur konsequent: Das System ist anti-deutsch; und deshalb muss es jene bekämpfen, die pro-deutsch handeln. Ausländer, Rotfront und sonstigen Kriminellen wird nur dann entgegengetreten, wenn diese die staatlichen Abläufe – also die systematische Ausplünderung der Selbstbedienungsrepublik seitens Juden und ihrer Marionetten – allzu sehr stören, sei dies direkt materiell oder auch politisch (also wenn die Öffentlichkeit doch zu sehr bestürzt ist, ob des Gebarens dieser Elemente; und somit vielleicht die nächste Wiederwahl gefährdet werden könnte).

All diese Fakten, alte wie neue, werden jedoch von Seiten der Blockparteien und der Lügenmedien systematisch verschwiegen, bzw. verdreht, wenn sich die Tatsachen durch engagierte Bürger doch einmal Bahn gebrochen haben und der Öffentlichkeit zur Kenntnis gelangt sind; sich somit nicht länger verschweigen lassen. Der ganze Vorgang ist mit der Endzeit der ehemaligen DDR vergleichbar: Probleme werden systematisch vertuscht,

bzw. es werden diejenigen diskreditiert und kriminalisiert, die diese Probleme ansprechen. So bezeichnete die „demokratische“ Lügenpresse bspw. einen Chemnitzer Demonstranten als „Hund“ (O-Ton: „Der Mann ging wie ein Hund vor“). Und es ist in diesem Sinne auch nur konsequent, dass das Opfer im Grunde genommen totgeschwiegen wird – sofern es sich nicht mehr instrumentalisieren lässt –, und die Täter erst recht nicht thematisiert werden, sondern dass jetzt einzig ein mediales wie politisches Trommelfeuer auf die engagierten Chemnitzer Bürger eröffnet wird. Die ganze Volksverachtung dieser Kreise, die ja bereits vor einigen Jahren durch den fetten und offen-korrupten Oberbonzen – dem neuen „Genossen der Bosse“ –, Sigmar „Siggi“ Gabriel (SPD), illustriert wurde, der von demonstrierenden Bürgern als „Pack“ sprach, bricht sich nunmehr wieder ihre volksverachtende Bahn. Dass sich diese Elemente damit keinen Gefallen erweisen, sollte jedem klar denkenden Menschen gewahr sein – nur eben den weltfremden Bonzen und ihren jüdischen Hintermännern scheint dies nicht bewusst zu sein. Im Grunde genommen können diese Kreise aber auch nicht anders; sie haben seit 1945 einen Auftrag, dem sie auf Gedeih und Verderb verpflichtet sind. Und dieser Auftrag lautet: Vernichtung des Deutschen Volkes. Wenn bspw. Grüne und Linkspartei (Vorläuferpartei PDS, welche wiederum aus der ehemaligen DDR-Diktaturpartei SED hervorgegangen ist) in volksverachtendem Zynismus schon lange bedauernd dahingehend lamentieren, dass es – ihrer verdrehten Ansicht nach – „ein Fehler war, den Osten weiß zu belassen“, so wird diese Haltung mehr als erklärlich. Es ist nun das eingetreten, was Mao in seinen für politisch aktive und/oder historisch interessierte Menschen durchaus lesenswerten Werken einst so trefflich als: „die Trennlinie zwischen [den Revolutionären] und dem Feinde“ bezeichnet hatte. Die Revolutionäre sind in diesem Falle aber nicht mehr nur eine kleine, abgeschlossene Gruppe, sondern sie sind – zumindest in den neuen Bundesländern – bereits ein beachtlicher Teil der allgemeinen Bevölkerung. Der Feind sind im vorliegenden Fall: Blockparteien, Medienkartelle, Antifa-Schlägertrupps und sonstige reaktionäre und volksfeindliche Verbindungen. Die Frontstellung wird immer greifbarer – und das ist gut so!

Die politische Interpretation/Schlussfolgerungen für den weiteren Kampf: Die Etablierten (BRD-Blockparteien und Lügenmedien) versuchen daher krampfhaft den tragischen Vorfall – der sicherlich dazu geeignet ist, die mit der Einwanderung einhergehenden massiven Probleme weiter in das öffentliche Bewusstsein zu transportieren – noch irgendwie in ihrem Sinne umzulenken, da sie durch die nicht-totzuschweigenden Proteste in Chemnitz – öffentlich – damit konfrontiert worden sind, dass sich mehr und mehr Menschen von ihnen abwenden; andernfalls wäre die ganze Angelegenheit nur in der anonymen polizeilichen Statistik versunken. Die Volksmassen haben sie zu einer Berichterstattung, einer öffentlichen Diskussion gezwungen. Jedoch liegt die Intention der Etablierten einzig in Schadensbegrenzung durch gezielte Desinformation/Ablenkung. Horst Seehofer (CSU) hat

diesen weit tiefer wurzelnden Volkszorn kürzlich dahingehend in der Sache bagatellisiert, und diese, vermeintlich, „harten Worte“ gleichsam in populistischer Weise, mit Blick auf Konservative und parteifreie Einwanderungsskeptiker zu nutzen versucht, indem er die Ausländerfrage als in diesem Kontexte monokausal herausstellte und sich damit als „Volksverstehere“ gerieren konnte – das Medienecho war denn auch dementsprechend. Dabei vergisst dieser realitätsfremde Oberbonze, der abgehalfterte Möchtegernkönig von Bayern, jedoch, dass die Wurzeln des Volkszornes weitaus tiefer reichen, und auch weiter gestreut sind. Um diese Tatsache näher zu untersuchen, müssen wir gar nicht weit in die Geschichte zurückblicken: Bereits im Jahre 2004 sind Massenproteste gegen die BRD erfolgt; dies jedoch gegen Sozialabbau; namentlich gegen Hartz IV, und die in diesen Zeitraum fallende große Dezimierung der heimischen Autoindustrie. Blicken wir in die 90iger Jahre, so stehen uns die bundesweiten Massenproteste gegen Zechensterben, Schwerindustrieabbau, „Treu“handschwindel, und ja: Auch gegen Asylantenschwemme, vor Augen. All dies waren erstmals multikausal bedingte Massenproteste, breiter, gesunder Volksbasis. Sicherlich hat es auch davor schon Massenproteste gegeben; es waren dies aber stets solche unter linker und/oder Beteiligung der umgedrehten Systemkirchen; mit bekannter Stoßrichtung, und stets künstlich – durch das Judentum – generiert; also gegen vitales deutsches Volksinteresse. Seit den 90iger erleben wir das Erwachen der Nation. Die mit dem Untergang der DDR einhergegangene Teilwiedervereinigung hat dem damals schon sehr morbiden westdeutschen Volkskörper sicherlich in ganz entscheidender Weise frisches und gutes Blut zugeführt. Die bezeichnende Reaktion des Judentums und seiner Knechte erfolgte dann in Form der systematischen Diskreditierung der wiedergewonnen mitteldeutschen Volksgenossen, die dadurch zur Assimilation oder Auswanderung gezwungen, in jedem Fall mundtot, gemacht werden sollten – es waren also die Etablierten und ihre jüdischen Herren, die die Saat der bis dato währenden Polarisierung zwischen West- und Mitteldeutschland gesät haben. Gerade in den neuen Bundesländern vermochte die Nationalsozialistische Idee – als historischer Opponent des Bolschewismus (Honecker ist im Dritten Reich aus guten Gründen inhaftiert worden...) – dem Volke wieder eine Orientierung zu bieten. Warum? Weil der Nationalsozialismus der unverrückbare Gegensatz zu dem Volksbetrug sowohl von marxistischer wie kapitalistischer Seite war und ist. Daran hat sich bis zum heutigen Tage nichts geändert! Dies ist mit einer der wichtigsten Pluspunkte der NS-Bewegung. Die Menschen in den neuen Bundesländern haben sich doch trotz all der Zeit und der systematischen Umerziehung von Seiten der Roten, und später der Kapitalisten, dennoch ein Vertrauen bewahrt, wengleich dieses Vertrauen in Teilen sicherlich aber eher im Sinne einer Gewissheit ob des Antagonismus zwischen dem positiven NS und den destruktiven Internationalisten bestand. Da Rote wie Kapitalisten – durch systematische, massive Unterstützung der jeweiligen Siegerstaaten – sich nach 1945 als Opfer

darzustellen vermochten, und diese – bequeme – Rolle auch eine ganze Zeit lang dem Volke verkaufen konnten.; Dieses Volk sogar in weiten Teilen so weit brachten, sich mit ihnen nicht nur formal zu solidarisieren, sondern sich selbst auch als „Opfer“ des NS zu fühlen.; So festigten sie mit all ihrer Hetzpropaganda aber dennoch das Bewusstsein, dass NS das genaue Gegenteil ihrer Systeme darstellt; und legten somit das Fundament ihres eigenen Unterganges. Solange sich die Nationalsozialistische Bewegung ihren alten Geist bewahrt, solange wird sie auch in Zukunft als leuchtende Fackel in der Dunkelheit allgemeiner Niederungen stehen!

Um von dieser, durch die tragischen Ereignisse und deren Begleitumstände abermals illustrierten Tatsache, dass es eine tatsächliche, aufrichtige Systemalternative gibt (den NS), abzulenken, wird seitens des Systems seit Jahrzehnten ein massiver Desinformationskrieg geführt, der jedoch, wie sich nun immer deutlicher abzeichnet, nicht mehr in gleicher Weise verfangt, wie noch vor 15, 20 Jahren.

Aktuell äußert sich dies dahingehend, als dass die kürzlich durch Ausländer begangenen brutalen Morde in Chemnitz und Köthen, und die darüber berechnete Volksempörung, das Thema Ausländergewalt/Schattenseiten der Einwanderung zurück in den öffentlichen Diskurs gezwungen haben; und daher nunmehr medial wie politisch – mit allen Mitteln –, eine weitestgehende Schadensbegrenzung zugunsten des Regimes betrieben werden soll. Es wird völlig skrupellos an der Realität vorbei gelogen, und dabei bewusst unterschlagen, dass es die Rassenvermischer in Politik und Lügenmedien waren, die durch ihr Wirken erst die Tore für den Abschaum der Welt geöffnet – und damit letztlich auch für den Tod dieser beiden Bürger, und der Zehntausenden vor ihnen –, verantwortlich zeichnen. Die hierüber berechnete Volksempörung wird nun seitens der Etablierten kriminalisiert, um damit einerseits vom Thema per se – Ausländerkriminalität/Asylantenschwemme und Staatsversagen – abzulenken; um somit politisch Schwankende zu verwirren, und andererseits diejenigen mit fester Haltung, Menschen die seit Jahren und Jahrzehnten vor der schädlichen Einwanderung warnen, (wieder) gesellschaftlich zu isolieren – und damit zwangsläufig politisch zu neutralisieren. Mit diesem zynischen Taschenspielertrick offenbart das System jedoch seine ganze volksverachtende Haltung; denn es werden ganz bewusst Opfer zu Tätern gemacht, und Täter zu Opfern. Das seit Jahren und Jahrzehnten unser Land belastende Problem der Überfremdung, mit all ihren weiteren negativen Folgeerscheinungen, wird damit schlichtweg negiert; aus dem öffentlichen Diskurs abgedrängt (durch massive Unterstützung seitens der jüdischen Lizenzmedien), und stattdessen wird ein für den Diskurspunkt „öffentliche Sicherheit und Lebensqualität“ völlig irrelevanter Aspekt – nämlich der starke Patriotismus in den neuen Bundesländern – nunmehr als DAS „drängende“ Problem, DIE „Gefahr für die öffentliche Sicherheit“, DER „Lebensqualitätsstörfaktor“ herbeigeredet. Somit instrumentalisieren Blockparteien und Lügenmedien den tragischen Tod zweier junger Menschen, um die ob dieser

dem pathologischen Verständnis für Unterdrückter) – krank!

Es ist denn auch ganz bezeichnend, wenn sich der BRD-Geheimdienst, vertreten durch den, zwischenzeitlich demissionierten, Verfassungssch(m)utz-Präsidenten Hans-Georg Maaßen, zu Wort meldete, um vielleicht – i.S. von Schadensbegrenzung – doch noch das Sschlimmste für die BRD abzuwenden. Dass dies aber zugunsten der BRD-Marionettenpartei – AfD - geschah, sollte uns erst recht aufhorchen lassen. Denn eEs stellt sich nunmehr ganz unmittelbar die Frage, WER die politische Verantwortung i.S. einer Leitung des doch vielfach ziellosen Aufbegehrens breitester, heterogenster Schichten unseres Volkes übernimmt, wenn die BRD kollabiert. Die Antwort darauf kann nur unter Verweis auf die historische Mission der NSDAP, und ihre bisherigen großen Leistungen, gegeben werden. Dieses Volk braucht keine reformierte BRD; genauso wie es damals auch keine reformierte DDR gebraucht hat. Dadurch aber, dass sich eine Partei wie die AfD, deren Führungspersonal weitestgehend aus dem Bestand der selben Blockparteien stammt, welche das Deutsche Volk seit nunmehr bereits fast 75 Jahren kontinuierlich ins Verderben zu reißen trachten, deren Programmatik daher auch nichts anderes als ein Bekenntnis zur BRD ist; und daher auch nur die Reformierung der BRD vorsieht (auf weitere 75 Jahre staatsgewordenen Volksbetrug), deren Wirtschaftspolitik eine kapitalistische ist, eine Partei, die allen ernstes den Klimawandel leugnet, und hinsichtlich Einwanderung die Rassenfrage zugunsten einer religions- (Anti-Islam) und leistungsorientierten (Fehl)Haltung – gemäß jüdisch-kapitalistisch-marxistischer Agenda - ignoriert, wird die drängende Notwendigkeit einer stabilen, wahrhaftigen Volksvertretung immer offener. Eine solche Partei wie die AfD hat das Deutsche Volk wahrlich nicht verdient, eine solche Partei kann nicht das Deutsche Volk vertreten. Eins noch zu Maaßen: Die Demissionierung ändert nichts an dem Gesagten. Herr Maaßen ist durch seine vorgesehene Beförderung zum Innenstaatssekretär sehr weich – und zwar die Treppe rauf – gefallen (unabhängig davon, wie das, zwischenzeitlich in die zweite Runde gegangene, Tauziehen um diesen BRD-Bürokraten auch letztlich ausgehen mag). Die diesem Schritt vorausgegangene Wut und Agitation der Linken (Linkspartei, Grüne, SPD) mag authentisch gewesen sein, dies jedoch nur dahingehend – zumindest von Seiten der Führungsriege – jemanden niederzukämpfen, der einen Konkurrenten an den Futtertrögen der BRD-Judenrepublik – nämlich die AfD – begünstigt hat. Den Führungsriege der Blockparteien ist absolut bewusst, dass die AfD keine Gefahr für das System darstellt; sie hassen lediglich die aus dieser neuen, und zugegebenermaßen auch (auf Wahlerfolge bezogen) erfolgreichen Partei resultierende Konkurrenz bei der Vergabe von Posten und Diäten. Dass dabei an jeder Stelle die alte antifaschistische Gebetsmühle bemüht wird, ist ein übliches parlamentarisches Gaunerstück. S; sind die eigenen Anhänger doch zumeist noch gehirngewaschener als das nicht-parteigebundene BRD-Personal. Daher können sich die Bonzen der etablierten Partei mit Ausfällen gegen Maaßen und AfD gegenüber

der eigenen Basis billig für die nächste Wiederwahl profilieren, und nebenbei lässt sich für die allgemeine Öffentlichkeit – in allerjüdischster Manier – noch so etwas wie “politischer Wettstreit“, “Wahlkampf“, “Meinungsppluralismus“ etc. etc. simulieren.

Es liegt aber auf der Hand – und die Menschheitsgeschichte ist hier Beweis genug –, dass ein Regime nicht dauerhaft gegen das eigene Volk Politik machen kann. Für die NSDAP/AO aber ist die Freiheit des Volkes unverhandelbar!

So tragisch der Tod dieser jungen Menschen auch war, so ist er gerade auch deshalb zum Fanal für die endgültige Volkserhebung geworden. U; und hat somit die Grundlage geschaffen, den Umständen, die zum Tode dieser jungen Menschen, und all den anderen vor ihnen, geführt haben, und unser Volk auch weiterhin bedrohen – sofern eben kein Wandel eintritt –, bald schon und für alle Zeiten abzustellen. Dass es sich bei den Toten um Bewohner von Regionen mit gesundem Volksbewusstsein gehandelt hat, war Schicksal – ihr Tod wird daher nicht vergessen, wie dies in vergleichbaren Fällen im Westen bisher immer noch traurige Unsitte gewesen ist, und war somit wenigstens nicht umsonst!

Aufruf: Daher der Appell an alle Nationalsozialisten in der BRD: Organisiert euch! Klärt das Volk auf! Bildet Zellen!; dDie NSDAP/AO wird euch vollumfänglich mit allem dafür erforderlichen Material versorgen! Es ist für uns Nationalsozialisten nun die historische Stunde angebrochen, erneut die politische Vertretung des Deutschen Volkes vorzubereiten,; um dereinst wieder die Regierungsverantwortung für dieses Volk, in gewohnt effektiver Weise, übernehmen zu können. Die Geschichte schaut auf euch! Es liegt auf der Hand, dass ein System wie die BRD bei außenpolitisch stabiler Lage nicht urplötzlich in sich zusammenfallen wird. Daher verbleibt noch etwas Zeit, die bestehenden Strukturen für diesen doch unweigerlich herannahenden Tag auszubauen, sowie neue zu errichten. Keinesfalls aber dürfen wir das Feld Reaktionären überlassen oder mit diesen paktieren, die das Rad der Geschichte – zum Nachteil des Deutschen Volkes – zurückzudrehen trachten. Einmal BRD ist genug! Die Schäden – insbesondere rassischer und moralischer Art, aber auch die massive ökologische Zerstörung des Heimatbodens –, die durch dieses System entstanden sind, werden noch Generationen nach uns zu tragen haben, selbst wenn dieses korrupte Judenregiment bereits lange auf dem Müllhaufen der Geschichte entsorgt worden ist.

Deutsche Volksgenossen! Die NSDAP hat all die Jahre hindurch, ob in legaler Opposition, Regierungsverantwortung, oder im erzwungenen Untergrunde, stets nur für euer Wohl gekämpft und geopfert. Hunderte tote Blutzeugen und zehntausende verletzte und inhaftierte Aktivisten der schweren Kampfzeit vor 1933 bezeugen dies. Hunderttausende Blutzeugen und Internierte in den bitteren Jahren nach 1945 untermauern dies mitsamt ihren davon, oftmals im gleichen Maße, betroffenen Familien auf ewig. Unsere Aktivisten haben geopfert; und sind, falls nötig, an ihrem Platze auch gefallen. Die BRD-Bonzen und ihre kleinen,

grausamen Bluttaten berechnete Volksempörung in Chemnitz und Köthen als Munition für ihre planmäßige Agenda der Denationalisierung und Kriminalisierung oppositioneller Meinungen zu missbrauchen. Die Gründe für dieses menschenverachtende Gebaren sind sicherlich vielfältiger Natur. Fakt ist jedenfalls: Die etablierten Volksverräter hätten auch gar keine andere Antwort als „weiter wie bisher“ auf diese Bluttaten und die dafür kausale Einwanderungspolitik parat. Nachdem sich nun nicht mehr leugnen lässt, dass es sich bei dem kurzen Video einer, angeblichen, „Hetzjagd“ auf „arme“ Messermigranten in Chemnitz wohl um eine mehr als plumpe Fälschung handelt, so setzt man nun die ultimative Empörungswaffe ein: „Anti-semitischer Vorfall“ (nunmehr medial breitgetretener, angeblicher, Angriff auf ein jüdisches „Restaurant“ — eigentlich schon ganz interessant, dass ein Itzich seinen Drecksladen im doch angeblich so „rassistischen Sachsen“, und dann noch in der „Nazi-Hochburg Chemnitz“ aufzieht). Bezeichnend hierbei ist jedoch, dass die angebliche Tat durch vermummte Personen begangen worden sein soll — also de facto unbeweisbar in der Täterschaft. Besonders interessant ist auch, dass diese angebliche Tat erst so spät vermeldet worden ist. Denn gerade wenn das „Auserwählte Volk“ angegriffen wird, so sind Systemmedien und Blockparteien doch normalerweise immer sofort zur Stelle. Wenn sich dieser Vorfall jedoch tatsächlich so abgespielt hat, und nicht durch Geheimdienst/V-Leute begangen worden ist, so liegen die Chancen doch allemal sehr hoch, dass dies dann durch, angeblich, „gut integrierte“ Ausländer, oder vielleicht sogar anti-zionistische Linke — in Ermangelung anderer, leichterer Ziele (schließlich wäre das sonst übliche Vorgehen in Bezug auf nationale Demonstrationen bei der Lage in Chemnitz in einem Antifa-Massenselbstmord geendet (was sicherlich auch etwas für sich gehabt hätte), oder um es den demonstrierenden Chemnitzern per se in die Schuhe zu schieben — begangen worden ist. Wie dem auch sei: Die übliche greuelpropagandistische Aufbereitung, vermeintlicher oder tatsächlicher, anti-judaistischer Taten war bisher noch immer DAS Gegenmittel, DIE Abkühlung für allzu starke patriotische Erhebungen in der BRD. Es ist denn dies nun eine Feuerprobe: Sollte diese, sich bisher doch stets als probates Mittel erwiesene, Greuelpropaganda nunmehr wirkungslos verpuffen, so kann — wenn vielleicht auch erst einmal „nur“ für die neuen Bundesländer — die Bannung dieses propagandistischen Supermittels konstatiert werden; dann wäre der Fluch vielleicht endgültig gebrochen. Gerade auch die ach so „patriotische“ und „volksverbundene“ AfD wird sich anhand ihres Umganges mit diesem neuen Aspekt des Chemnitzer Volksaufstandes zu messen haben. Bisher hat diese „patriotische“ Partei ja stets noch die Unantastbarkeit des „Auserwählten Volkes“ betont; und sich damit stets aufs neue als BRD-Marionettenpartei demaskiert. Der AfD sei an dieser Stelle einmal die alte Volkswisheit zur Kenntnis gebracht: Wer vom Juden frisst, der stirbt daran!

Deutschlands Problem ist nicht der, insbesondere im Vergleich zu anderen Ländern, doch sehr moderate,

Patriotismus. Deutschlands Problem ist das anti-deutsche Wirken von Lizenzparteien und Lizenzmedien. Deutschlands aktuelle Probleme wurzeln in der Tatsache, die, durch jüdisches Wirken ausgebrochenen, zwei Weltkriege verloren zu haben, und daher nun — nach fast 75 Jahren — immer noch besetztes Land zu sein. Parteien und Medien sind Produkte der Siegermächte. Hinter diesen Siegermächten aber stand und immer der Jude. Alles, was außerhalb dieses sehr eng abgesteckten Rahmens erwachsen ist, wurde früher oder später durch die Sieger oder deren „deutschen“ Erfüllungsgehilfen mit Dreck übergossen und eingestampft. Hier liegt das Problem begründet: Es wurde durch diese systematische Unterdrückung fast 75 Jahre lang, massiv, auf allen Ebenen, Politik gegen das Volk gemacht. Die Folge: Partikularismus — soziale Erosion — durch systematische Volksverhetzung, stärkste Beschädigung der deutschen Wirtschaft durch gnadenlos angewandte Globalisierung, rassistische Zerrissenheit und Kulturverfall durch forcierte Masseneinwanderung und gezielt geförderte Unmoral, schwerste ökologische Schäden des Heimatbodens. Hier steht nun ein lange betäubt-schlafendes Volk am Rande des Abgrundes. Dieses Volk ist jedoch dabei, wenn auch sehr spät, endlich zu erwachen. Es wird sich in den nächsten 10, 15 Jahren entscheiden, ob das Deutsche Volk in den Abgrund fällt, oder ob es diejenigen doch noch zu überwinden vermag, die es in diesen Abgrund haben drängen wollen. Es sind derer viele, hinter allem jedoch steht der Jude. Die etablierten Volksverräter stellen sich vor ihre eigene Schöpfung, wenn sie diejenigen kriminalisieren, die gegen ebenjene anti-deutsche Schöpfung aufstehen. Dieses Volk hat sich weitestgehend geduldig und folgsam jahrzehntelang systematisch belügen und verkaufen lassen — das muss hier einmal ganz klar gesagt werden. Nun aber geht es um Leib und Leben! Und soviel Instinkt besitzt dieses doch in seinem Kerne immer noch stolze und gute Volk, um sich dieser Tatsache gewahr zu sein. Die Etablierten haben durch ihr Gebaren jedenfalls nunmehr auch ganz sichtbar eine Kluft geschlagen: Hier die BRD, mit ihrer Schöpfung, dort, das bewusste Deutsche Volk — beide im entscheidenden Kampfe um sein oder nicht sein; wobei auf der einen Seite (BRD) eine, vergleichsweise, kleine Bande von Parasiten (die berüchtigten 1%), aber auf der anderen Seite die Volksmasse (99%); Erben einer in der Geschichte beispiellosen Kulturnation! Und während die Parasiten nach dem Tode des Wirtskörpers zum nächsten Opfer kriechen, würden jedoch in diesem Falle der Tod des Wirts(Volks)körpers nicht nur das physische Ende des Deutschen Volkes, sondern de facto auch das Ende menschlicher Kultur und Zukunft darstellen. Art und Weise dieser Frontstellung mit all ihren Begleiterscheinungen, den polarisierenden Kommentaren der Systemmedien, der Repression der Sicherheitsorgane, erinnern an die Endphase der DDR. BRD und DDR haben eines ganz wesentlich gemein: Es sind beides Schöpfungen der einst siegreichen Feindstaaten; also jener Kräfte, die allein im vergangenen Jahrhundert — in Form zweier Weltkriege — einen unvergleichlichen Vernichtungsturm gegen das Deutsche Volk entfesselt haben. Pro-BRD bzw. Pro-DDR zu sein, ist daher gleichzusetzen mit dem Stockholm-Syndrom (also mit

hündischen Büttel jedoch werden, genauso wie ihre Vorgänger 1933, fliehen oder untertauchen; und euch somit feige‘ im Stich lassen. Hört nicht mehr auf die Lügen über das Dritte Reich: Es mag in den ersten Jahren einer Regierung, insbesondere aber zu Kriegszeiten, unvermeidbare Fehler geben; aber es waren dies eben einzelne Fehler – und kein böswilliger, bewusster Vorsatz. Die NSDAP war, und ist, die einzige deutsche Freiheitspartei. Die BRD-Blockparteien jedoch sind das genaue Gegenteil: Ihre “Macht“, beruht einzig auf der Gewaltmacht der feindlichen Siegermächte (bezeichnenderweise existiert auch bis zum heutigen Tage kein Friedensvertrag). Die Siegermächte aber haben immer nur gegen Deutschland gewirkt. Warum also sollten ihre Büttel das Gegenteil tun?

Warum ist im öffentlichen Diskurs, ob nun in Ost oder West, nie die Systemfrage gestellt worden? Der NS wird, aufgrund weitestgehend unzutreffender, Einzelaspekte, durch seine Feinde auf ewig verdammt, während hingegen Demokratie und Kommunismus in ihrer weitaus längeren und auch globalen Existenz für verantwortungslosen, verhetzenden Meinungsgeschacher parlamentarischer wie medialer Art, zehntausende Kriege und Konflikte lokaler Natur – mit insgesamt Milliarden toter oder an Körper und Seele geschädigter Menschen –, Umweltzerstörung etc. etc. verantwortlich zeichnen, dafür jedoch medial und parlamentarisch nie in Frage gestellt werden. Warum ist es in einer “Demokratie“ per “Gesetz“ (!) verboten, die Systemfrage zu stellen? Wir alle – das Deutsche Volk und die Weiße Rasse per se –, stehen am Rande des Abgrundes! Es wird daher hohe Zeit endlich die Systemfrage zu stellen, ob dies den Mächtigen nun passt oder nicht – Widerstand lässt sich nicht verbieten! Der Nationalsozialismus ist die Antithese zu allem, was euch jemals bedrückt hat.

Es steht jedem Deutschen, unabhängig von Alter,

Geschlecht, oder Stand frei, sich bei uns - zur Befreiung der Heimat - zu engagieren. Die Zeit zum Widerstand ist gekommen! Wir müssen endlich wieder Herr im eigenen Hause werden,; wollen wir nicht früher oder später - – wie bereits so viele vor uns -, – getötet oder vertrieben werden! Dr. William Pierce hat bzgl. einer Lage, wie sie nun auch in Deutschland eingetreten ist, einmal ganz treffend formuliert: „Es wird dereinst der Tag kommen, an dem unsere Hautfarbe unsere Uniform darstellen wird.“ - Die Konsequenz daraus – insbesondere in Anbetracht der aktuellen Lage - – kann daher nur bedeuten, dass wir nun ebenfalls rücksichtslos jeden niederkämpfen werden, der eine andere Uniform als die unsere trägt! So war es immer schon, und so wird es auch auf ewig bleiben, solange sich auf einem Gebiete divergierende Kräftegruppen gegenüberstehen, gemäß des ehernen Naturgesetzes, wie es der Führer einst in seinem epochalen Werke “Mein Kampf“, in gewohnt treffender Weise, zusammengefasst hatte: „Leben ist Kampf!“. Unsere Verpflichtung ist das Leben unseres Volkes zu schützen; und so sindist der Kampf, und das Opfer, für dieses Deutsche Volk unausweichlich. Wenn wir aber diesen Kampf nur ehrenhaft führen, so wird der Sieg dereinst genauso unausweichlich der unsere sein; und damit auch die Grundlage für die strahlende Wiedergeburt der Deutschen Nation!

Darum: Nieder mit dem System! Keine deutschen Toten mehr durch Ausländer- und BRD-Bullengewalt, nieder mit der Repression, weg mit der anti-deutschen Politik und dem volksverhetzenden Meinungsgeschacher der jüdisch gelenkten Lügenmedien! Hinein in die NSDAP/AO – für Heimat, Volk und Familie!

In diesem Sinne: Deutschland erwache!

**Wehrwolf**

---

Beiliegend ist meine vollständige Vorausbezahlung in der Höhe von Euro \_\_\_\_\_ .  
(Nur Banknoten. Keine Münzen, keine Schecks.)

( ) *NS KAMPFRUF*. Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben – 30,00 Euro.

( ) **Spende!** - *Deine Hilfe ist wichtig!*

Kenn-Nummer \_\_\_\_\_

**(Wer eine Kenn-Nummer hat, braucht Namen und Anschrift NICHT anzugeben!)**

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Entweder KEINEN (oder einen FALSCHEN) Absender auf Ihrem Briefumschlag schreiben! Die auffällige Abkürzung “NSDAP/AO” auf dem Briefumschlag weglassen. Einschreiben vermeiden, denn es kann zurückverfolgt werden. Einfach so adressieren:

**PO Box 6414 – Lincoln NE 68506 – USA**